



Manchmal sind Bezeichnungen,
die wir für andere finden
im wahrsten Sinne des Wortes bezeichnend.
Ohne darüber nachzudenken,
versehen wir andere
mit einem unsichtbaren Zeichen.
Ein Zeichen, das sich beim anderen
für lange Zeit einprägen kann.
„Du Dummkopf, das kannst du nicht
und wirst es auch nie lernen.“
Bezeichnungen, die klein machen und schwach.
„Du bist meine Heldin,
ohne dich hätte ich das nicht geschafft.“
Bezeichnungen, die Flügel verleihen und Stärke geben.
Bezeichnungen für andere sind bezeichnend.

Agnes Huber

Freitag | 04.03.2022